

„Erfahrungen bei der Errichtung von Kundenanlagen und Mieterstromprojekten“

30.08.2019



Konzernstruktur

**HOWOGE
Konzern**

**HOWOGE
mbH**

**WBL
mbH**

**Service
GmbH**

Dienstleister
Hausbewirt-
schaftung

**Wärme
GmbH**

Dienstleister
Energie- &
Wärme-
versorgung

**KRAMER +
KRAMER
Bau- und
Projekt-
management
GmbH**

100%-ige
Tochter;
seit 01.01.2018

**Entwicklungs-
gesellschaft
Elisabeth-Aue
GmbH**

50%-ige Tochter;
ruht seit
Dezember 2016

Die HOWOGE – ein Unternehmen im Wachstum



Leistungsstarkes
kommunales
Wohnungsunter-
nehmen Berlins

Gehört zu den zehn
größten Vermietern
Deutschlands

aktuell rund 60.300
Wohnungen im
Bestand

Wachstum bis 2026
auf rund 75.200
Wohnungen

Garant für bezahlbaren Wohnraum:
standardisierter Einsatz von Materialien,
definierte Ausstattungsstandards, serielles Planen und Bauen,
Blick auf Warmmiete und Betriebskosten

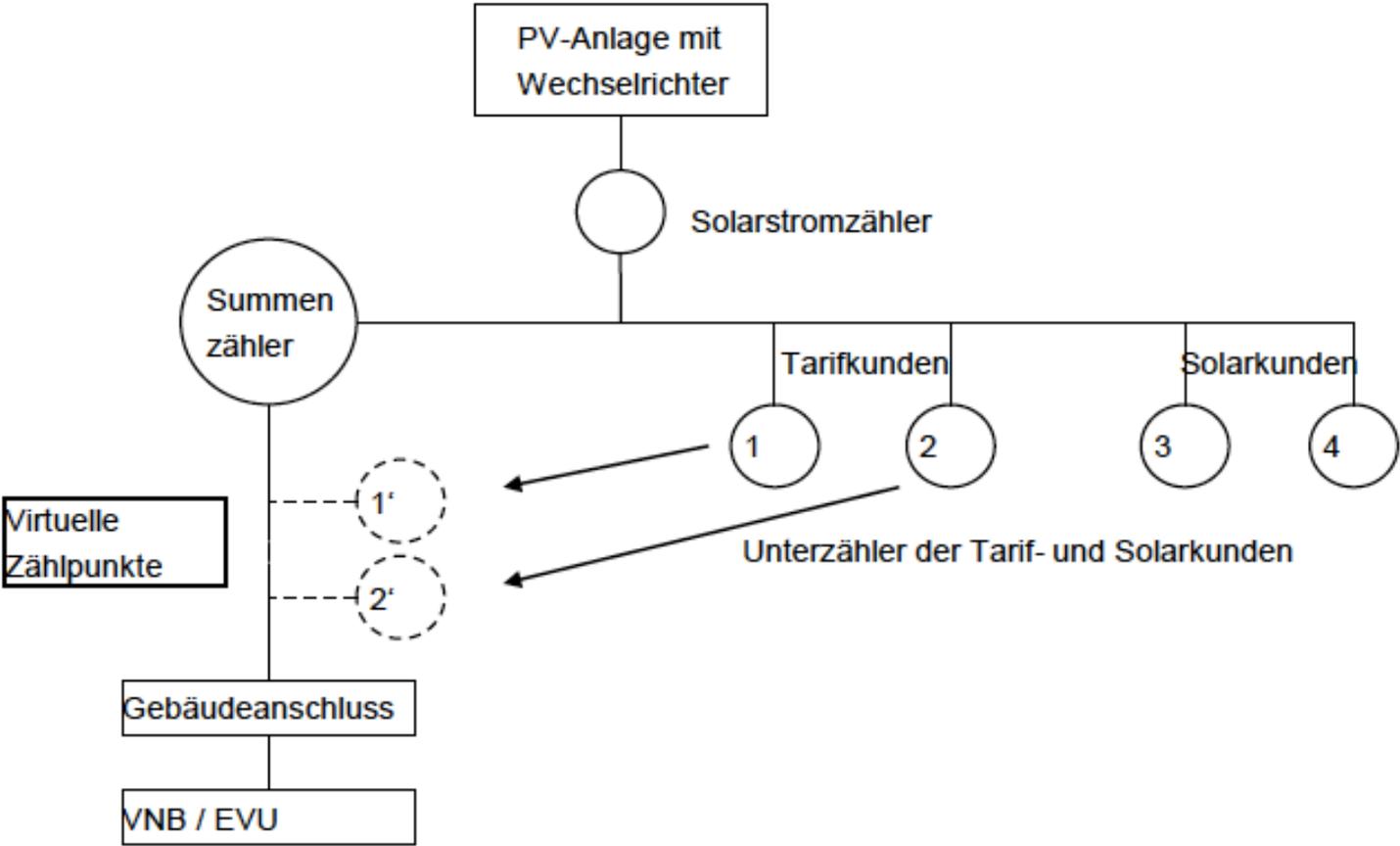
Die HOWOGE als kommunale Wohnungsbaugesellschaft



Rahmenbedingungen für Mieterstrom

Mess- und Abrechnungskonzepte

Summenzählermodell mit virtuellem Zählpunkt



Quelle: DGS

Übersicht – Kundenanlagen Kennzahlen

PVA	Installierte Leistung	Leistung / m ²	Leistung / WE
GLG	58 kWp	4,9 W	0,34 kWp
NEW	204 kWp	24,0 W	1,59 kWp
DOL	63 kWp	8,4 W	0,53 kWp
SEW	145 kWp	27,0 W	1,46 kWp
STA	53 kWp	8,2 W	0,21 kWp
PZS	29 kWp	5,7 W	0,41 kWp
FLÄ	90 kWp	8,8 W	0,54 kWp
CUB	18 kWp	6,3 W	0,45 kWp
G17	45 kWp	3,8 W	0,24 kWp
	705 kWp	Ø 7 W	Ø 0,64 kWp

BHKW	Installierte Leistung	Leistung / m ²	Leistung / WE
LIN	500 kW	12,4 W	0,73 kW

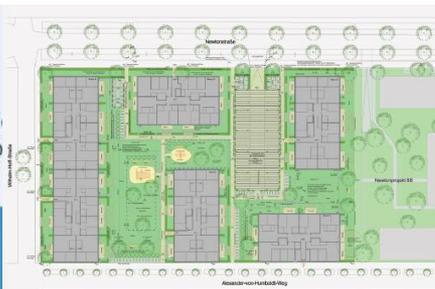
Übersicht – Kundenanlagen HOWOGE

	2017	2018	2019	Durchdringung
GLG	130 WE	132 WE	132 WE	80 %
NEW	50 WE	100 WE	103 WE	86 %
DOL		62 WE	107 WE	91 %
LIN		250 WE	401 WE	70 %
SEW			132 WE	73 %
STA			113 WE	81 %
PZS			52 WE	75 %
FLÄ			30 WE	38 %
CUB			29 WE	73 %
G17			47 WE	52 %

Beispiel Projekt 1

Powerhouse

Newtonstraße/Wilhelm-H
12489 Berlin, Treptow-Köp



baut

Gebäude	Anzahl	6
Wohn- / Gewerbeeinheiten	Anzahl	128
Geförderte Wohneinheiten	Anzahl	64
Flächen NGF / Grundstück	m ²	8.464 / 8.250
Energiestandard	Energieeffizienzhaus Plus	
Stand:	Inbetriebnahme 09/2017	

Kennzahlen	
Leistung	204 kWp
Leistung / m²	24 W/m ²
Leistung / WE	1,59 kWp/ WE

Strom:	<ul style="list-style-type: none"> - PVA: 204 kWp installierte Leistung verteilt auf 3 Dächern und 1 Carport - 4 Hausanschlüsse - Betrieb als Mieterstromprojekt(e)
Erfahrungen	<ul style="list-style-type: none"> - Verklammerung nach EEG führt zu Umsetzung von Direktvermarktung. - 4 HA auf dem Gelände sind kostenaufwendig (Summenzähler und Erzeugungszählerstruktur) - Abrechnung der Summenzähler RLM basiert
Mobilität:	Parkplätze für 28 Automobile und 120 Fahrräder, vorbereitet für Elektromobilität

Beispiel Projekt 2



Gebäude	Anzahl	3
Wohn- / Gewerbeeinheiten	Anzahl	118 / 1 (119 NE)
Geförderte Wohneinheiten	Anzahl	60
Flächen NGF / Grundstück	m ²	7.519 / 7.400
Energiestandard		KfW Effizienzhaus 70
Stand:	Inbetriebnahme 10/2018	

Kennzahlen	
Leistung	63 kWp
Leistung / m²	8,4 W/m ²
Leistung / WE	0,53 kWp/ WE

Strom:	<ul style="list-style-type: none"> - PVA: 63 kWp installierte Leistung verteilt auf 3 Dächern - 1 Hausanschluss - Betrieb als Mieterstromprojekt
Erfahrungen	<ul style="list-style-type: none"> - HA/HV mit Summenzählerplatz muss früh mit GÜ abgestimmt werden - Frühe Abstimmung mit VNB hilft, um Fehler beim technischen Aufbau zu vermeiden - Leistungen im Verteilnetz werden zunächst nur reserviert, bis das Gebäude von Baustrom umgestellt worden ist.
Mobilität:	Parkplätze für 5 Automobile und 120 Fahrräder, vorbereitet für Elektromobilität

Beispiel Projekt 3



Gebäude	Anzahl	2
Wohn- / Gewerbeeinheiten	Anzahl	99
Geförderte Wohneinheiten	Anzahl	48
Flächen NGF / Grundstück	m ²	5356 /
Energiestandard		KfW 40+
Stand:	Inbetriebnahme 06/2019	

Kennzahlen	
Leistung	145 kWp
Leistung / m ²	27 W/m ²
Leistung / WE	1,46 kWp/ WE

Strom:	<ul style="list-style-type: none"> - PVA: 145 kWp installierte Leistung verteilt auf 2 Dächern - 1 Batteriesystem mit 160 kWh Kapazität - 1 Hausanschluss - Betrieb als Mieterstromprojekt
Erfahrungen	<ul style="list-style-type: none"> - Durch frühe Abstimmung mit GÜ richtige HA/HV; Verkabelung senkrecht, Zählerarchitektur - Keine Probleme bei Einrichtung der Kundenanlage durch MSB - Negativer Kennwert für CO2 Emissionen; Projekt ist bezahlbar
Mobilität:	Parkplätze für 3 Automobile und 150 Fahrräder, vorbereitet für Elektromobilität

Organisatorisches

Vertrieb

- Neuverträge werden über Neubauvermietung und Bestandsvermietung abgeschlossen

Im Betrieb

- Direkte Kundenbeziehung über eigene MA
- Abrechnung, Schlussrechnung
- Kundenmanagement, Stammdatenpflege
- Halbautomatisierte Wechselprozesse im Strommarkt
- Digitalisierung: Kommunikation erfolgt telefonisch und per Mail

Zusammenfassung

Möglichst frühe Einbindung des lokalen Netzbetreibers

- Termine können früh abgestimmt werden
- Anträge werden zügig bearbeitet/ schnelle Rückmeldung
- Generell erhält man viele Informationen

Frühe Abstimmung mit den errichtenden Gewerken

- Summenzählerplatz vorhanden
- Setzung des Summenzählers
- Verknüpfung der Zähler mit dem Summenzähler

Stromerzeugung und – verkauf an die Mieter hat große Akzeptanz!

Mehr als gewohnt